

Pfarrer Horst Peter Pohl, Wetzlar und Marcel Kuss,
Evangelische Kirche im Rheinland

Workshop 2: Seelsorge

Chatseelsorge, Chat-Andacht, WhatsApp-Seelsorge,
Twomplet ...

Pfarrerinnen Maike Roeber

Workshop 3: Gemeindealltag

Möglichkeiten der Zusammenarbeit im neuen
Online-Portal der Landeskirche
Hella Blum

Hinweis: Die Workshops werden mehrmals angebo-
ten, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der
Tagung thematisch unterschiedliche Workshops besu-
chen können.



Medienpreis für digitale Projekte – Einladung zur Preisverleihung

Evangelische Kirche im Rheinland

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat erstmalig
einen Medienpreis für digitale Projekte ausgeschrieben.
Mehr Informationen unter: www.hier-stehe-ich.de

Zur **Preisverleihung** durch Präses Manfred Rekowski am
14. März 2018, um 16.00 Uhr im Haus der Evangelischen
Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 **Köln**, laden wir Sie
herzlich ein. Hier haben Sie Gelegenheit, mit den Teil-
nehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs ins
Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen.

Impressum:
Evangelische Akademie im Rheinland
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn
Tel: 0228 479898-50
www.ev-akademie-rheinland.de

evangelische akademie im rheinland

Praktische Hinweise

Anmeldung

schriftlich, telefonisch oder per Mail:
Referat für Bildung, Kommunikation und Medien
Öffentlichkeitsarbeit

Frau Lea Apel

Engelstraße 12, 54292 Trier

Tel. 0651 2090070, Fax 0651 20900 72

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ekkt.de

Anmeldeschluss: 13.4.2018

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich
angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Internetzugang während der Tagung nur über mobiles
Netz per Smartphone oder Laptop möglich.

Hashtag #digitaleKirche

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tagungsleitung:

Pfarrerinnen Maike Roeber

Tel.: 0651 20900-71

Mail: Maike.Roeber@ekkt.net

www.ekkt.de

Studienleiterin Hella Blum

Tel.: 0228 479898-55

Mail: hella.blum@akademie.ekir.de

www.hier-stehe-ich.de

Tagungsassistenz:

Martina Steffen

Tel. 0228 479898-52

Mail: martina.steffen@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland

Friedrich-Breuer-Straße 86, 53225 Bonn



Das Netz neu knüpfen

Digitale Angebote als Chance für
kirchliche Arbeit in ländlichen
Räumen

21.04.2018 | Schweich an der Mosel

Titelbild: Pixabay
Gedruckt auf Circle Offset Premium White, zertifiziert mit
dem Blauen Engel.

Die Arbeit kirchlicher Einrichtungen und Gemeinden wandelt sich, im städtischen Nahraum ebenso wie auf dem Land. Bei Personal, Mitteln und Gebäuden sind Einsparungen notwendig, Organisationseinheiten werden größer, mehr Fahrtzeit muss eingeplant werden. Gleichzeitig verändern sich Erwartungen und Gewohnheiten der Gemeindemitglieder, Internet und Smartphone werden zu Alltagsbegleitern. Dieser Wandel bietet neben dem Abschied von Gewohntem genauso Chancen, Neues auszuprobieren.

Wir erleben, dass die Welt durch die neuen digitalen Möglichkeiten immer mehr zusammenwächst, zu einem „globalen Dorf“ wird. Kann die Gemeinde vor Ort ebenfalls die Chancen der neuen Medien nutzen, um das Netz neu zu knüpfen, kirchliche Gemeinschaft zu erhalten und zu stärken? Wie können sich Begegnung vor Ort und Digitales ergänzen? Welche Konturen könnte eine alternative Präsenz der Kirchen in den neuen Medien haben? Was bedeutet „digitale Kirche“ – ein im Moment häufig diskutierter Begriff – für ländliche Räume?

Eine wichtige Voraussetzung ist bei diesen Überlegungen ein stabiler und ausreichend schneller Internetzugang. Welche Fördergelder und Hilfen können Kirchengemeinden in Anspruch nehmen?

Zu diesen Fragen bietet der Studientag Denkanregungen, Beispiele und Gedankenaustausch.

Dr. Jörg Weber, Superintendent des Kirchenkreises Trier, geht in seinem Eingangsimpuls auf Fragestellungen und Herausforderungen ein, die sich insbesondere für die Leitungsgremien der Kirchengemeinden und Kirchenkreise im Blick auf die digitalen Möglichkeiten stellen. Welche Aspekte im gemeindlichen Alltag und in der Arbeit von Pfarrerinnen und Pfarrern sind dabei wichtig?

Zu den theologischen Grundlagen spricht Professor Dr. Eberhard Hauschildt, einer der Autoren der 2016 veröffentlichten „Bonner Studie“ zu Kirche in ländlichen, stadtfernen Räumen.

Best-Practise Beispiele inspirieren für die eigene Arbeit vor Ort. Kirchenrat Joachim Müller-Lange informiert darüber, welche Fördergelder und Hilfen Kirchen-

gemeinden für eine gute digitale Infrastruktur in Anspruch nehmen können.

Die Tagung ist Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen im Kirchenkreis Trier, die im Lauf des Jahres 2018 den Wandel in ländlichen Räumen unter verschiedenen Fragestellungen in den Blick nehmen. Wir laden haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus Gemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen des Südrheins, ebenso wie allgemein Interessierte herzlich zu Information und Vernetzung ein!

Hella Blum, Studienleiterin
Evangelische Akademie im Rheinland

Pfarrerin Maike Roeber, Leiterin des Referates Bildung, Kommunikation und Medien
Evangelischer Kirchenkreis Trier

Eine Tagung in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Trier



Veranstaltungsort

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1
54338 Schweich

Samstag, 21. April 2018

- 9.30 Anreise
- 10.00 **Begrüßung**
Digitale Chancen und Herausforderungen für Kirche in ländlichen Räumen
Impuls
Superintendent Dr. Jörg Weber, Evangelischer Kirchenkreis Trier
- 10.30 **Freiraum und Innovationsdruck**
Alternative Formen kirchlicher Präsenz in ländlichen Räumen

Professor Dr. Eberhard Hauschildt,
Evangelisch-Theologische Fakultät an der
Universität Bonn

Moderation: Dr. Jörg Weber

- 11.30 Aussprache zum Vormittag
Moderation: Hella Blum und Maike Roeber
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 **Best Practise aus der evangelischen Kirche**
mit Impulsgebern aus verschiedenen ländlichen Regionen
Moderation: Maike Roeber
- 14.00 Kaffeepause
- 14.30 **Fördermöglichkeiten für die „digitale Kirche“ im ländlichen Raum**
Informationen zu finanziellen und technischen Aspekten
Kirchenrat Pfarrer Joachim Müller,
Evangelische Kirche im Rheinland, Dezernat 5.2 Diakonie, Fundraising und Steuern
Moderation: Hella Blum
- 15.15 **Nachgefragt: Gelegenheit zum persönlichen „Speed-Dating“ mit den Impulsgebern aus den Regionen**
- 16.00 **Feedback und Verabredungen**
Moderation: Maike Roeber und Hella Blum
- 16.45 Ende des Studientages

Hinweis auf die Folgetagung:

Samstag, 22. September 2018 Das Netz neu knüpfen II

Digitale Angebote als Chance für kirchliche Arbeit in ländlichen Räumen

Workshop-Tagung und Netzwerk-Arbeit

Im Rahmen dieser Tagung werden Workshops angeboten zu:

Workshop 1: Verkündigung

Podcast, 360-Grad-Videos, Live-Übertragung z.B. von Gottesdiensten über das Internet, Social-Media-Gottesdienste ...